

Digitaler Kodex – Mitglieder des Expertenkreises



Peter Schaar

Peter Schaar war von 2003 bis 2013 der *Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit* (BfDI). Aktuell ist er der Vorstand der *Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz* (EAID). Er engagiert sich außerdem in der *Deutschen Gesellschaft für Informationsfreiheit*, in der *Gesellschaft für Informatik* und der *Deutschen Gesellschaft für Informationsfreiheit*. Für sein Buch "Das Ende der Privatsphäre" bekam er den Preis "Das politische Buch" der *Friedrich-Ebert-Stiftung*.

„Gesellschaftliche Wertvorstellungen brauchen Zeit, um sich herauszubilden. Die rasante technologische Entwicklung stellt Entscheider und Betroffene ständig vor neue Fragen, die sich vielfach nicht innerhalb eines gewachsenen Normensystems beantworten lassen. Der insbesondere in Deutschland unternommene Versuch, alle Eventualitäten im Detail zu regeln, ist zum Scheitern verurteilt. Deshalb brauchen wir einen Top-Down-Ansatz, der ausgehend von grundlegenden Wertentscheidungen rechtliche Vorgaben und Ziele definiert, die unter Mitwirkung aller Betroffenen konkretisiert werden. Die dabei entwickelten Vorgaben sollten für alle Beteiligten verbindlich sein. Voraussetzung dafür ist ein stabiler gesetzlicher Rahmen, der auch Verfahrensregelungen und Durchsetzungsmechanismen festlegt. Ein „digitaler Kodex“, der entwicklungs offen den jeweiligen Stand beschreibt und Verhaltensrichtlinien gibt, kann hierfür hilfreich sein.“